



BISS FEST

Die Kunststoffbasis von Zahnsparren und Zahnprothesen besteht gewöhnlich aus Polymethylmethacrylat (PMMA). Im Zahntechniklabor werden die Ausgangsstoffe (PMMA-Pulver und Lösungsmittel) vermischt, in Form gegossen und unter Druck auspolymerisiert. Im fertigen Produkt befinden sich aber immer noch Restmengen an unpolymerisiertem Monomer, zugelassen sind bis zu 4,5 Massen-%. Das Monomer Methylmethacrylat (MMA) kann beim Patienten Allergien auslösen. Am IKTR wurde ein

neuartiges Prothesenbasismaterial entwickelt, das kein PMMA und daher auch kein MMA enthält. Es besteht aus einer Basis- und einer Katalysator-Paste, die im Zahntechniklabor zusammengemischt werden und sofort gebrauchsfertig sind. Dieser neuentwickelte Kunststoff ist genauso einfach und schnell zu verarbeiten wie herkömmliche Materialien. Er hat vergleichbare oder bessere Eigenschaften und erfüllt die in der Norm für Prothesenkunststoffe gestellten Anforderungen.



Institut für Kunststofftechnologie und -recycling e.V.
06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Gölzau
www.iktr-online.de - info@iktr-online.de



Mitglied der

ZUSE-GEMEINSCHAFT